



1. Zweck

Diese Norm bestimmt die Lage und die Abmessungen der Puffer an Modellfahrzeugen und Gleisabschlüssen.

Besondere beim Modellbau zu berücksichtigende Belange erfordern zum Teil Abweichungen von den im RIV und RIC für das Vorbild festgelegten Grenzmaßen.

Insbesondere soll hierdurch

- bei Anwendung unterschiedlicher Verkleinerungsmaßstäbe (z.B. bei Nenngröße 0) die Verträglichkeit sichergestellt werden,
- bei unter den Puffern hindurchschwenkenden Kupplungsformen eine behinderungsfreie Funktion gewährleistet werden.

2. Pufferabstand und -höhe

Die Puffermitten nach Bild 1 werden nach den Werten der Tabelle 1 bestimmt. Dabei ist zu beachten, dass bei abgefederten Fahrzeugen der Toleranzbereich in leerem und beladenem Zustand eingehalten wird.

Bei Verwendung weit ausschwenkender Kupplungsformen (z.B. Kurzkupplungssysteme) darf in Verbindung mit den Abmessungen der Pufferteller (siehe Punkt 3) das Abstandsmaß u_{\min} (Schienenoberkante - Unterkante Pufferteller) nicht unterschritten werden.

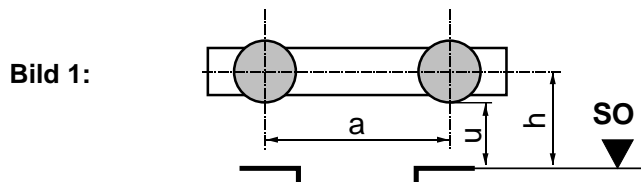


Tabelle 1:

Nenngröße	a	h	u_{\min}
Z	8,0 ^{+0,1 -0,1}	5,0 ^{+0,3 -0,3}	3,8
N	11,0 ^{+0,1 -0,1}	6,7 ^{+0,3 -0,3}	5,2
TT	14,5 ^{+0,2 -0,2}	8,9 ^{+0,4 -0,4}	6,9
H0	20,0 ^{+0,2 -0,2}	12,2 ^{+0,5 -0,5}	9,6
S	27,5 ^{+0,3 -0,3}	16,5 ^{+0,5 -0,6}	13,1
0	39,5 ^{+0,7 -0,7}	23,6 ^{+0,7 -1,0}	18,5
I	54,5 ^{+0,5 -0,5}	33,0 ^{+0,5 -1,5}	26,0
II	77,7 ^{+0,5 -0,5}	47,1 ^{+0,5 -2,5}	-
III	109,4 ^{+0,6 -0,6}	66,3 ^{+0,5 -5,0}	-
V	159,0 ^{+1,0 -1,0}	96,5 ^{+0,5 -7,5}	-
VII	219,0 ^{+1,5 -1,5}	132,5 ^{+1,0 -10,5}	-
X	318,0 ^{+2,0 -2,0}	193,0 ^{+1,0 -15,0}	-

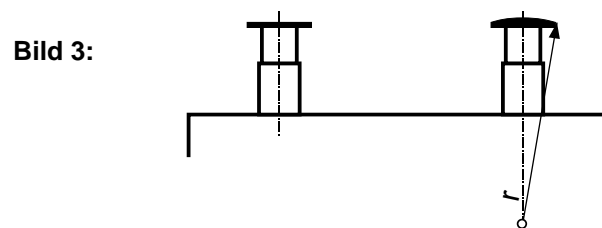
3. Pufferteller

Beim Vorbild richten sich die Form und Größe der Pufferteller nach der Fahrzeugbauart (z.B. Maß des Überhanges zwischen Radsatz bzw. Drehgestell und Wagenende) und dem Einsatzgebiet (z.B. Mindest-Bogenradien).

Gebräuchlich sind runde Pufferteller nach Bild 2a mit Durchmessern d von 450 und 550 mm ¹⁾, sowie Pufferteller unterschiedlicher Form und Breiten von 550 und 650 mm mit oben und unten waagrechten Begrenzungen (z.B. nach Bild 2b) mit Höhenmaßen e zwischen 340 und 360 mm.



Bei Vorbild-Fahrzeugen bis Baujahr 1961 sind die in Fahrtrichtung rechts befindlichen Pufferteller allseitig gewölbt, die linken Pufferteller flach ausgeführt (Bild 3). Bei Wagen ab Baujahr 1961 sind alle Pufferteller gewölbt. Der Radius r der Wölbung beträgt etwa 1500 mm.



Beim Modell wird im Allgemeinen die Pufferform des entsprechenden Vorbild-Fahrzeugs nachgebildet, wobei die Vorbildmaße maßstäblich umgerechnet werden können.

Bei Modellfahrzeugen, die – meist in Verbindung mit Original-Kupplungsnachbildung – im Betrieb Puffer-an-Puffer fahren, ist zusätzlich NEM 111, Ziffer 3.2 und das Beiblatt zu NEM 111 zu beachten.

¹⁾ Maße der Pufferteller bis Epoche III:
 - bei 2- und 3-achsigen Wagen bis ca. 14,5 m Länge: 340 und 370 mm,
 - bei Drehgestellwagen bis 24,2 m Länge: 450 und 500 mm